

Endlich grünes Licht

Neu- und Umbau des Pfarrheims hat begonnen

Im vorigen Angelus konnte ich Sie darüber informieren, dass die Finanzierung der Baukosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro gesichert und im September der Bauantrag beim Landratsamt Landsberg am Lech gestellt worden war. Es dauerte dann doch eine ganze Weile, nämlich bis zum 28. März 2019, bis Pfarrer Wagner die heiß ersehnte Genehmigung im Landratsamt Landsberg abholen und mit dem Bau begonnen werden konnte.

Was sich in der Zwischenzeit ereignet hat

Die beiden Zuschussanträge an den Bezirk Oberbayern und an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege über je 5.000 Euro wurden wegen nicht ausreichender Haushaltsmittel leider abgelehnt, was nicht ganz überraschend kam.

Ende Februar wurden auf dem Gelände des Neubaus die Bäume gefällt, da es nach dem Bundesnaturschutzgesetz seit dem 1. März verboten ist, Bäume zu fällen. Andreas Höpfl von der Kirchenverwaltung übernahm mit seinen Gerätschaften diese Aufgabe; herzlichen Dank dafür!



Rechtzeitig vor dem Inkrafttreten des Baumfällverbots am 1. März fällte Andreas Höpfl die Bäume am Bauplatz

Für die Begleitung der Baumaßnahme haben wir einen Bauausschuss ins Leben gerufen, damit vonseiten der Kirchenverwaltung Ansprechpartner für die Firmen zur Verfügung stehen. Zu einem weiteren wichtigen Thema, der neuen Küche, haben sich Damen und Herren aus dem Pfarrgemein-

derat, dem Frauenbund und der Kirchenverwaltung zusammengefunden. Denn es ist ganz wichtig, dass aus der Praxis viele Beiträge kommen, damit eine optimale, durchdachte Planung gewährleistet ist.

Mittlerweile gingen die Planungen weiter, am 23. Mai wurden die Rohbauarbeiten vergeben und am 19. Juni die Elektrofirmen zur Abgabe eines Angebots für die Elektroinstallationsarbeiten aufgefordert. Für die Gewerke Lüftung, Heizung und Sanitär gingen die Aufforderungen mittlerweile auch an die jeweiligen Fachfirmen. Die Frist zur Abgabe der Angebote läuft bis Mitte Juli. Wir sind gespannt, welche Firmen sich an der Ausschreibung beteiligen und wer dann den Zuschlag bekommt. Wenn Sie diese Angelus-Ausgabe in Händen halten, werden hoffentlich schon alle Entscheidungen zu unserer Zufriedenheit gefallen sein.

Pfarrhof und Sakristei

In der Wohnung von Pfarrer Wagner musste die Duschkabine im Bad ausgetauscht werden, da sie schwer bedienbar war und Schimmel und Schmutz in den Übergängen nicht mehr entfernt werden konnten. Am barrierefreien Zugang zur Sakristei haben wir zum Schutz vor Regen und Schnee ein Vordach angebracht. Für diese Maßnahmen beschloss die Kirchenverwaltung einen außerordentlichen Haushaltsplan in Höhe von rund 3.630 Euro. Das Projektmanagement der Diözese Augsburg hat hier einen Zuschuss in Höhe von 2.775 Euro in Aussicht gestellt, für den wir sehr dankbar sind.

Wer macht was?

In der neu gewählten Kirchenverwaltung wurden die Zuständigkeiten wie folgt aufgeteilt:

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Kindergartenbetreuung: | Hermann Sporer |
| Pfründe (kirchliche Liegenschaften): | Andreas Höpfl |
| St. Stephan: | Paul Baader |
| Pfarrzentrum: | Martin Bergmoser und Hermann Schuster |
| Kaltenberg: | Gerhard Wölfl |
| Schriftführer: | Gerhard Wölfl |
| Kirchenpfleger: | Werner Donhauser |

Viel Erfolg bei der Ausübung dieser wichtigen Ehrenämter!

Werner Donhauser